



Brienner Str. 50, 80333 München

Antragsformular bei Bedürftigkeit von Privatpersonen

Laut § 2 Nr. 2 der Stiftungssatzung der BFV-Sozialstiftung sind natürliche Personen antragsberechtigt, sofern sie aktuelle oder ehemalige Fußballspieler/innen von Vereinen innerhalb des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) sind. Auch weitere (ehrenamtlich) im Fußballsport engagierte Personen (z. B. Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, Funktionäre/Funktionärinnen etc.) können in sozialen Notlagen unterstützt werden. Die Voraussetzungen des § 53 der Abgabenordnung (AO) müssen nachweislich erfüllt sein.

Jeder Antrag unterliegt einer Einzelfallentscheidung. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Leistungen der Stiftung besteht nicht.

Leistungsempfänger/in:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Mitglied bzw. Funktion im Fußballverein bzw. Verband? Ja Nein

Wenn „Ja“:

Name des Vereins/der Vereine:

Jahre der Mitgliedschaft in diesem/diesen Fußballverein/en:

Bank:

IBAN:

Begründung der Antragsstellung

Ausführliche Beschreibung (u. a. Grund der Antragsstellung) sowie Verwendungszweck der beantragten Unterstützung und Nachweise, sofern für die Antragsstellung relevant:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Persönliche Hilfebedürftigkeit gem. § 53 Abs. 1 AO

Treffen eines oder mehrere der folgenden Kriterien auf Sie zu?

Bitte legen Sie dem Antrag entsprechende Nachweise bei.

- Ich habe das 75. Lebensjahr vollendet.
- Anerkennung eines Pflegegrades im Sinne des SGB XI
- Ich besitze einen Schwerbehindertenausweis.

Wirtschaftliche Hilfebedürftigkeit gem. § 53 Abs. 2 AO

Bei Personen, deren wirtschaftliche Lage aus besonderen Gründen zu einer Notlage geworden ist, dürfen die Bezüge oder das Vermögen die genannten Grenzen des § 53 AO nicht übersteigen.

1. Ermittlung der Einkommensgrenze gemäß § 53 Nr. 2 AO

Zur Berechnung des tatsächlichen monatlichen Bruttoeinkommens sind folgende Einkünfte zu berücksichtigen und aufzusummieren. Bitte legen Sie dazu auch entsprechende Nachweise bei.

- a) *Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 EStG (§ 53 Nr. 2a AO):* Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb, aus selbständiger Arbeit, aus nichtselbständiger Arbeit, aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, aus sonstigen Einkünften im Sinne des § 22 EStG
- b) *Weitere Einkünfte gemäß § 53 Nr. 2 AO:* z. B. ein Zwölftel der Einmalzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld etc.), Sozialleistungen (Wohngeld, Kinderzuschlag, etc.), ALG I oder II- Leistungen, Kindergeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Unterhaltsleistungen, BAföG, Renten etc.

Anzahl der Personen im Haushalt	Gesamtbruttobetrag der Einkünfte in € <small>(bei mehreren Personen einer Kategorie bitte Summe der Einkünfte)</small>
Volljährige Alleinstehende: €
Volljährige (Ehe-/Lebens-) Partner: €
Kind 18- 24 Jahre: €
Kind 14- 17 Jahre: €
Kind 6- 13 Jahre: €
Kind 0- 5 Jahre: €

2. Ermittlung des maximal zulässigen Vermögens gemäß § 53 Nr. 2 AO

Der Leistungsempfänger darf gemeinsam mit den Haushaltsangehörigen über kein nennenswertes (Spar-)Vermögen sowie im Übrigen über kein Immobilienvermögen oder sonstiges Vermögen verfügen. Unter nennenswertem Vermögen wird ein Vermögen bis zu einem Betrag von 15.500 € (je zu unterstützende Person) verstanden. Ein angemessenes Hausgrundstück bleibt außer Betracht (vgl. § 90 Abs. 2 Nr. 8 SGB XII).

Folgendes Vermögen aller Familien- und Haushaltsmitglieder muss berücksichtigt werden:

- Haus- und Grundbesitz (selbst bewohnte Immobilie bleibt außer Betracht)
- Bank- und Sparguthaben (Bankauskunft bzw. Kundenfinanzstatus)
- Aktien/festverzinsliche Wertpapiere
- Bausparvertrag/-verträge mit Angabe zur jeweils aktuellen Ansparsumme
- Lebensversicherung/en mit Angabe zum jeweils aktuellen Rückkaufswert
- Weiteres Vermögen

Hiermit bestätige ich, dass das nennenswerte Vermögen (gemeinsam mit den Haushaltsangehörigen) einen Betrag von 15.500 € nicht überschreitet.

Sofern zutreffend: voraussichtliche Höhe des finanziellen Aufwands (detaillierte Kostenschätzung bzw. Finanzierungsplan bitte als Anlage beifügen):

Weitere Anträge auf Unterstützung wurden gestellt bei:

Beantragter Zuschuss bei der BFV-Sozialstiftung:

Erklärung

Hiermit wird versichert, dass sämtliche Angaben dieses Antrages nach bestem Wissen und Gewissen erfolgen. Falsche Angaben oder bewusstes Weglassen wichtiger Tatbestände haben die Rückforderung bereits bewilligter Mittel und weitere rechtliche Schritte zur Folge! Mit der Abgabe des vorliegenden Antrags erkenne/n ich/wir die Richtlinien für die Vergabe von Förderungsmitteln der BFV-Sozialstiftung an.

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, Ihnen unverzüglich mitzuteilen, sofern sich eine Veränderung in meinen/unseren monatlichen Einkünften und/oder Vermögensverhältnissen bzw. den Einkünften und Vermögensverhältnissen meiner/unserer Haushaltsangehörigen ergibt. Ebenfalls verpflichte/n ich/wir mich/uns, Ihnen zu melden, sofern Veränderungen bei der Anzahl der Haushaltsangehörigen erfolgen. Mir/uns ist bekannt, dass die Förderung an das Vorliegen von bestimmten Voraussetzungen angeknüpft ist und ich/wir daher auch verpflichtet bin/sind, Angaben zur Einkommens- und Vermögenssituation zu machen.

Datenschutz

Die BFV-Sozialstiftung erhebt, verarbeitet und nutzt die im Rahmen des gesamten Förderverfahrens erforderlichen personen- und projektbezogenen Daten gemäß den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch die BFV-Sozialstiftung zur Bearbeitung des Antrags im Wege der Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Bankverbindung, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

Nähere Informationen finden Sie hier: <https://bfv-sozialstiftung.de/datenschutz/>

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift
Leistungsempfänger/in

Anlagen

- Nachweise über persönliche Bedürftigkeit (*sofern zutreffend*)
- Einkommensnachweise der im Hausstand wohnenden Personen
- Kostenübernahmebestätigung/en bzw. Bewilligungsbescheid/e anderer Institutionen
- Schadenshergang und Verlauf (*sofern zutreffend*)
- Detaillierte Kostenschätzung (*sofern zutreffend*)
- Finanzierungsplan (*sofern zutreffend*)